

- 2) Des verstorbenen hiesigen Bürger und Bierbrauers Georg David Hörlein und dessen ebenfalls verstorbenen Ehefrauen Johanne Cläudine Marie, geb. Deinet, hinterlassener Erben Garten allhier vor dem Weserthor auf dem Berre, ohnweit dem alten Holzmagazin, zwischen denen Dunsingischen Erben und dem Rathsverwandten Krägelius, modo dessen Erben gelegen, soll Behufs der Auseinandersehung derer Hörleinschen Erben, in dem auf Donnerstag den 4ten Februar k. J. anderweit angezeitem Licitationstermin öffentlich aufs höchste Gebot verkauft werden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Mehrstbietende das weitere erwarten. Cassel den 22. Decbr. 1795.
 Ex Commissione Senatus. H. E. Koch, Stadt-Secretarius.
- 3) Es soll dem Johannes Schaumburg zu Wolmarshausen sein Wohnhaus und Garten dabey, ex officio öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich in dem auf den 10ten Februar ein für allemal anberaumten Verkaufstermin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 1ten December 1795.
- 4) Es soll dem Justus Damm zu Niederbellmar 1) $\frac{1}{2}$ Hufe Land, so dem hiesigen Siechenhof zinsgnädigst. Herrschaft aber dienst- und zehndbar ist; 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland im Boden, zwischen Joh. Rdrig und Joh. Damm; 3) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland im Daubenrock, zwischen J. Wend Carlen sen. und J. Wilhelm Brede gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich in dem auf den 1ten März anberaumten Verkaufstermin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 15ten December 1795.
- 5) Des Gärtners Johannes Mifler Garten allhier vor dem Weserthor, zwischen denen Rathsverwandten Casid und Schneider gelegen, benebst dem darin befindlichen großen Gartenhaus, soll in dem auf Donnerstag den 10ten März k. J. angezeitem Subhastationstermin öffentlich aufs höchste Gebot verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich im Termin vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchstbietende dem Befinden nach die Adjudication erwarten. Cassel den 22ten December 1795.
 Ex Commissione Senatus. H. E. Koch, Stadt-Secretarius.
- 6) Es sollen des in Concurs gerathenen Gelderheber Wilhelm Königs zu Simmershausen nachbemeldete Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland aufm Weidberge; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. dalelbt an Burgward Vangeris Rel. 3) $\frac{1}{2}$ Acl. im Heimbach, am Greben Seeger; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. auf der Wolkenbreite; 5) 1 Acl. im Casselfeld, am Wilhem Franz; 6) 1 Acl. im alten Holz, an Johannes Schäfer; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. Wiese bey der Fulde, an George Liebehenz, ex officio an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich in dem auf den 10ten März ein für allemal bestimmten Verkaufstermin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 13ten December 1795.
- 7) Es soll dem Hermann Schneider zu Wolmarshausen: 1) sein Wohnhaus und Garten dabey an Henrich Döring; 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland vorm Herchenbach, an Michel Armbrdster; 3) $3\frac{1}{2}$ Acl. Erbwiese, am Hasenhagen im Herischafst. Walde; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. auf den Fuchsdöchern, an Peter Appel gelegen, ex officio öffentl. an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich in dem auf den 1ten März anberaumten Verkaufstermin auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 15ten December 1795.
- 8) Zum öffentlichen Verkauf der Witwe des verstorbenen Bäckermeisters Mefels Behausung allhier auf dem Brink, zwischen der Witwe Mifler und Schneidernstr. Schweizer gelegen, nebst Zubehör, ist Termin auf Donnerstag den 17ten März k. J. angezeitem worden. Kauflustige können sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Meistbietende die Heimschlagung dem Befinden nach erwarten. Cassel den 22. Decbr. 1795.
 Ex Commissione Senatus. H. E. Koch, Stadt-Secretarius.
- 9) Donnerstags den 4ten Februar k. J. soll das dem Johann Henrich Aschoff zu Obermeiser zustehendes Wohnhaus nebst dabey gelegenen Garten, zwischen Henrich Kepper und Melchior Hofedtz, Schulden halber verkauft werden, Kaufliebhaber sowohl als diejenige, welche Ansprü-